

DIE LINKE. Herne/Wanne-Eickel, Hauptstr. 181, 44652 Herne

An die Vorsitzende des
Ausschusses für Umweltschutz
Frau Barbara Merten
Über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda
Postfach 101820
44621 Herne

Fraktion

Hauptstraße 181
44652 Herne

Telefon 02325 / 65 40 51
Telefax 02325 / 65 40 50

fraktion@die-linke-herne.de
www.die-linke-herne.de

Herne, den 9. November 2018

Gabionen

Sehr geehrte Frau Merten,

DIE LINKE. Fraktion Herne/Wanne-Eickel bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

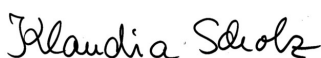
Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Umweltschutz darzulegen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um das Aufstellen von sogenannten Gabionenzäune bzw. -wände zu vermindern.

Begründung:

Steinkörbe, sogenannte Gabionen, sind in den vergangenen Jahren stetig beliebter geworden. Ob als Zaungabionen oder als Gabionenwand (ab 130 cm Höhe) dienen sie immer öfters als Dekorationselemente oder Grenze zum Nachbarn. Je nachdem, welche Bruchsteine als Bestückung der Steinkörbe genutzt werden, scheinen sie auf den ersten Blick eine kostengünstige, leicht zu pflegende Alternative zu konventionellen Sträuchern oder Beeten zu sein.

Aus Sicht des Umweltschutzes sind allerdings die Nachteile dieser Steinkörbe gegenüber Grünpflanzen, Sträuchern und Hecken eklatant: Sie nehmen weder Feuchtigkeit auf noch geben sie welche ab. Sie produzieren keinen Sauerstoff. Sie erhitzen sich am Tag und geben diese Wärme nachts wieder ab mit dem Ergebnis, das die Stadt sich noch mehr aufheizt.

Mit freundlichen Grüßen



Klaudia Scholz